

Förderprogramm	Projektnummer (lt. Bewilligungsbescheid): -	Betriebsnummer 09
----------------	--	----------------------

## Bestätigung der erbrachten Arbeitsleistungen<sup>1</sup>

**Angestellte Person:** \_\_\_\_\_  
Vorname, Name Geburtsdatum

Leistungsgruppe EIP-Agri: \_\_\_\_\_

Leistungsgruppe LEADER: \_\_\_\_\_

Beschäftigungsumfang für beim Zuwendungsempfänger ausschließlich für das geförderte Projekt angestellten Personal:

\_\_\_\_\_ Monate mit einem Stellenumfang von \_\_\_\_\_ %;  
 geleistet im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis einschließlich: \_\_\_\_\_  
Datum Datum

Beschäftigungsumfang für beim Zuwendungsempfänger **nicht** ausschließlich für das geförderte Projekt angestellten Personal:

\_\_\_\_\_ geleisteter Stundenumfang (bei Anstellung auf Akh-Basis);  
 geleistet im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis einschließlich: \_\_\_\_\_  
Datum Datum

## Bestätigung der zuständigen Personalstelle des Antragstellers

Hiermit wird bestätigt, dass der/die Arbeitnehmer/in im oben genannten Zeitraum mit dem angegebenen Beschäftigungsumfang für das geförderte Vorhaben beschäftigt war.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB i. V. m. Art. 1 des Bayer. Subventionsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft werden kann,

- wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht
- oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der zuständigen Personalstelle des Antragstellers

## Bestätigung der beim Antragsteller angestellten Person

Ich bestätige, dass ich im oben genannten Zeitraum mit dem angegebenen Beschäftigungsumfang für das geförderte Vorhaben beschäftigt war.

Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB i. V. m. Art. 1 des Bayer. Subventionsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind und wegen Subventionsbetrug bestraft werden kann,

- wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht
- oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der angestellten Person

<sup>1</sup> Erbrachte Arbeitsleistung für das geförderte Vorhaben im Bewilligungszeitraum